

Mainz, 1. September 2024

Versand am 26. Aug. 2024

Wie fahrradfreundlich ist Mainz und die Region

Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen!

Am 1. September 2024 startet die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024. Radfahrerinnen und Radfahrer aus Mainz und Umgebung sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen in Mainz und in der Region, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Rolf Pinckert, Vorsitzender des Kreisverbandes ADFC Mainz-Bingen e. V. sagt: „Der Charme des ADFC-Fahrradklima-Tests ist, dass er direkt bei den Nutzerinnen und Nutzern nachfragt. Fast eine Viertelmillion Menschen haben beim letzten Mal an der Umfrage bundesweit teilgenommen. Dadurch gilt der Fahrradklima-Test als der wichtigste Zufriedenheitsindex der Radfahrenden im ganzen Land. Machen Sie mit – und helfen Sie, Mainz und die Verbindungen in der Region noch fahrradfreundlicher zu machen!“

Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Vom 1. September bis 30. November 2024 läuft die Umfrage auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet. Wird Mainz und die Kommunen in der Region dabei sein? Oder wieder – wie Mainz - einen Platz im Mittelfeld mit Tendenz nach noch schlechter einnehmen!

(1/3)

Schwerpunktthema: Das Miteinander im Verkehr

Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es etwa darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird. Und hier ist besondere Rücksichtnahme gegenüber den Schwächeren im Verkehr zu nehmen. „Bei uns sind insbesondere die Radwege zu den Schulen und Sport sowie Freizeiteinrichtungen für die Kinder und Jugendlichen stark auszubauen. Auch das sichere und ggf. trockene Abstellen von Fahrrädern ist auszubauen, so Amelie Döres, stellv. Vorsitzenden ADFC Mainz-Bingen e. V. Aus versicherungstechnischen Vorgaben wird oft das Anschließen an eine feste Abstellanlage vorzunehmen, d. h. Abschiednehmen von den sog. „Felgenklemmern“, die noch immer in großer Anzahl in Mainz sowie den Stadtteilen vorhanden sind.

Förderung durch das Bundesverkehrsministerium

Der Fahrradclub ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Hinweis an Redaktionen: Bildmaterial zum ADFC-Fahrradklima-Test 2024 finden Sie im Pressebereich des ADFC auf www.adfc.de/presse. Zur Umfrage geht es auf www.fkt.adfc.de. Wir freuen uns, wenn Sie den Aufruf zur Abstimmung weiterverbreiten, denn der Test wird umso aussagekräftiger, je mehr Menschen teilnehmen.

Über den ADFC: Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 230.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC-Kreisverband Mainz-Bingen setzt sich insbesondere ein für:

- Ein durchgängiges Radnetz in Mainz mit seinen Stadtteilen sowie im gesamten Landkreis Mainz-Bingen und darüber hinaus nach Wiesbaden

- und Ginsheim-Gustavsburg, Kastel,
- Sichere Schulwege,
 - Mehr Abstellanlagen,
 - bessere sowie schnellere Räumdienste in den dunkleren Jahreszeiten auf den Hauptverkehrsrouten für Pendler/innen und Schüler/innen

Mitmachen kann jeder Radfahrende der in Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen wohnt oder dessen Arbeitsstätte hier liegt oder hier eine Schule, Fachhochschule, Universität besucht oder einem Verein angehört, welcher hier im Vereinsregister eingetragen ist.

Es sind also weit mehr als die ca. 450.000 Einwohnenden von Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen. Daher bittet der ADFC – sowie in den vergangenen Jahren – um eine große Teilnahmezahl und sagt schon mal Danke für das Ausfüllen des Fragebogens.

Denn auf diesem Wege können die Radfahrenden den Verantwortlichen in Stadt und Land mitteilen, dass für eine bessere Umwelt, für mehr Lebensqualität, für weniger Autos für mehr Gesundheit der Bevölkerung Radwege dringend benötigt werden. Sie sind eigentlich ein preiswertes Instrument für ein gutes und besseres Miteinander. Sie kosten weniger als die Herstellung und Pflege von Autospuren und verbrauchen beim Abstellen auch wesentlich weniger Fläche. Es ist wichtig, dass die Budgets für die Radinfrastruktur erhöht und nicht gekürzt werden.

Kontakt

Amelie Döres – Pressesprecherin
ADFC Mainz-Bingen e. V.
Amelie.doeres@adfc-mainz.de
Tel. 06131 69 31 31
0170 22 33 172